

Archetypen-Arbeit



Nayla
Bildungsinstitut

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
1.1 Schutztechniken und Stabilisierungsübungen	3
1.2 Zwei „Licht-Steine“ als Unterstützung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2. Der Kontakte mit den einzelnen Archetypen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1 Einführung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2 Variante 1: Der Seelengarten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.3 Variante: Die assoziiert / dissoziierte Form	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3. Die Archetypen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.1 Die Heilerin	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.2 Der Heiler	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.3 Die Kriegerin	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.4 Der Krieger	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.5 Das Kind	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.6 Der Mann	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.7 Die Frau	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.8 Die Königin	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.9 Der König	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.10 Der Vater	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.11 Die Mutter	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.12 Der Richter	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.13 Die Priesterin	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.14 Der Mönch	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.15 Die Magierin	Fehler! Textmarke nicht definiert.

--> die nachfolgende Arbeit geschieht in vollständiger Eigenverantwortung.
Bitte gehen Sie sehr bewusst und achtsam mit sich um!

1. Einführung

Der bekannteste Vertreter der Archetypen-Arbeit ist sicher C. G. Jung. Viele bezeichnen ihn auch als Begründer der modernen Archetypen-Lehre. Ihre Wurzeln liegen jedoch sehr viel tiefer zurück und sind bis heute vielfältigster Teil der schamanistischen Traditionen verschiedener, so genannter, Naturvölker.

Archetypen sind unbewusste, metaphorische Aspekte unseres Selbst, denen eine grosse Kraft innewohnt. Verbinden wir uns wieder ganz bewusst mit ihnen, führt uns dies in ein ganzheitliches Heil-Sein. Unser Sein wird fortan von einer inneren Kraft und Weisheit getragen. In einer Art und Weise, die sich nur schwer in Worte fassen lässt.

Die Archetypenarbeit ist eine sehr kraft- und wirkungsvolle Arbeit. Sie hilft, die ganz tiefen, verborgenen Verletzungen zu heilen und Blockaden zu lösen, an die der Verstand alleine nicht hinkommt. Dies geschieht prozesshaft. Das heisst; wenn Sie es zulassen, wird nun in den nächsten Tagen bis Wochen, ganz vieles in Bewegung, resp. ans Licht kommen. Die Verarbeitungs- und Auflösungsprozesse benötigen viel innere Kraft und so empfehle ich Ihnen, sich in den nächsten Wochen so häufig wie nur möglich, zurück zu ziehen und sich viel Ruhe und Schlaf zu gönnen. Die Ausleitung vieler alter Verkrustungen geschieht zudem über den Körper. Und so ist es völlig normal, wenn Sie in den nächsten Tagen und Wochen unter folgenden körperlichen Unpässlichkeiten leiden:

- Knieschmerzen, Hüftschmerzen, Schmerzen im Rücken, in der Bauchgegend, oder auch im Nacken und in den Schultern
- Hautunreinheiten
- Kopfschmerzen
- Durchfall
- Erschöpfung

Trinken Sie viel (Tee und Wasser), spazieren in der Natur, aber auch Meersalzbäder helfen.

Es ist zudem unerlässlich, dass Sie über 2,3 Schutztechniken und mind. einer sehr gut funktionierenden Selbst-Stabilisierungsübung verfügen. Dies, um sich jederzeit sicher stabilisieren und schützen zu können, wenn sich das eine oder andere zeigt und auflöst.

1.1 Schutztechniken und Stabilisierungsübungen

Stabilisierungsübungen

Variante A

Summen Sie ganz langsam die Tonleiter. Ton für Ton. Achtsam und Bewusst. Da ist ein Ton dabei, der stabilisiert unwillkürlich ihr ganzes System und balanciert es wieder aus.

